



Isabel L. Braun

## Die Medienkonzentrationskontrolle im digitalen Zeitalter

Studien zum Medienrecht, Band 4

236 Seiten, 2024

ISBN 978-3-428-19073-7, € 79,90\*

Alle Informationen zum Titel: [www.duncker-humblot.de/9783428190737](http://www.duncker-humblot.de/9783428190737)

**D**ass vielfältige Inhalte und Meinungen über eine Vielzahl an Medien verbreitet werden, ist für unsere demokratische Gesellschaft heute wichtiger denn je. Gerade deshalb ist es unabdingbar, Meinungsmacht einzelner Medienunternehmen zu verhindern und dadurch zur Meinungsvielfalt beizutragen. Diese bedeutende Aufgabe kommt der Medienkonzentrationskontrolle des Medienstaatsvertrages zu. Doch haben die digitalisierungsbedingten Veränderungen in der Medienlandschaft zu einem inkonsistenten Prüfungsregime der Medienkonzentrationskontrolle geführt, da medienrechtlich aktuell nicht alle für die Meinungsbildung relevanten Medienakteure ausreichend erfasst werden. Die Arbeit untersucht die Thematik im Kontext der nationalen sowie internationalen medien- und wettbewerbsrechtlichen Rahmenbedingungen. Basierend auf den dabei gewonnenen Erkenntnissen wird ein den aktuellen Erfordernissen entsprechender normativer Vorschlag unterbreitet.

### Inhalt

#### 1. Einführung

Problemstellung — Gang der Darstellung

#### 2. Kommunikationswissenschaftliche Grundlagen

Medien im demokratischen Verfassungsstaat — Wandel der Medienlandschaft — Bewertung

#### 3. Ökonomische Grundlagen des Medienrechts

Der Wettbewerb auf den Medienmärkten — Erscheinungsformen und Auswirkungen der Medienkonzentration — Zwischenfazit

#### 4. Vielfaltssichernde Regulierung im digitalen Zeitalter

Kartellrechtliche Sicherung des Wettbewerbs — Medienrechtliche Vielfaltssicherung

#### 5. Konzentrationskontrolle des MStV

Regelungsbestand der Medienkonzentrationskontrolle — Notwendigkeit einer Konzentrationsregelung im MStV — Negative Vielfaltssicherung *de lege ferenda* — Positive Vielfaltssicherung — Fazit

#### 6. Die Sicherung von Meinungsvielfalt auf europäischer Ebene

Herausforderungen für eine wirksame Pluralismussicherung in Europa — Vielfaltsrechtlicher Regelungsrahmen auf europäischer Ebene — Entwicklungen im Digitalisierungsrecht der EU

#### 7. Schlussbetrachtung

Fazit und Ausblick — Thesen

#### Literatur- und Stichwortverzeichnis